



Ansprechpersonen:



Bernd Foitzik

Gemeindereferent in der Schulpastoral für die Region Wuppertal, Remscheid, Solingen und Mettmann
Tel.: 0202 6951 6805
E-Mail: schulpastoral@schulreferat-wuppertal.de

Esther Tschuschke

Referentin

Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Tel.: 0211 310636 16
E-Mail: esther.tschuschke@kja.de



Michael Neumann

Schulreferent für die Region Wuppertal, Remscheid und Solingen
Tel.: 0202 6951 6816

E-Mail: schulreferat-wuppertal@schulreferat-wuppertal.de



Bettina Urbaczyk

Referentin

Katholische Jugendagentur Wuppertal gGmbH
Tel.: 0202 9782 19
E-Mail: bettina.urbaczyk@kja.de



www.ausstellung-weltreligionen.de



DIE MIT-MACH-AUSSTELLUNG

www.ausstellung-weltreligionen.de

Ausleihmöglichkeiten:

Die Ausleihe kann dem Bedarf angepasst werden: Gezielt ausgesuchte Elemente oder die komplette Ausstellung, einzelne Tage oder mehrere Wochen.

Wir tragen dafür Sorge, dass der Anhänger zu dem Veranstaltungsort, zu der Schule und Gemeinde kommt und von dort wieder abgeholt wird. Die Ausleihe ist kostenfrei.

Auf der Website www.ausstellung-weltreligionen.de finden Sie einen Ausleihkalender, sowie das Kontaktformular.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei **Bernd Foitzik** (s. Kontakt) mit ihrem Namen, dem gewünschten Zeitraum, dem Veranstaltungsort und der Zielgruppe. Er wird sich dann schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen!



Die Idee:

Unsere gesellschaftliche Lebenswirklichkeit verwandelt sich immer mehr. Aus dem früheren eindeutigen sozio-kulturellen Milieu, meist christlich geprägt, ist eine multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft geworden. Längst sind unsere Nachbarn verschiedenster Herkunft und haben unterschiedliche Glaubenshintergründe.

Auch die Aktion „Neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln, die sich der Flüchtlingsproblematik widmet, nimmt den Menschen über seine kulturelle und religiöse Prägung hinweg wahr.

Im katholischen Religionsunterricht wird laut Lehrplan ab der dritten Klasse immer wieder der Blick auf andere Religionen geworfen. Es wurde erkannt, dass es wichtig ist, andere Religionen zu kennen, damit aus Vorurteilen Verständnis wird und der eigene Glaube besser verstanden werden kann.

Daraus erstand die Idee eine Mitmachausstellung zu entwickeln, die auf niederschwellige Art Zugänge zu den Religionen ermöglicht. Gleichzeitig soll der Aufwand möglichst unkompliziert sein, deshalb ist eine mobile Mitmachausstellung entstanden, die überall einsetzbar ist.

Die Inhalte:

Die Ausstellung ist so angelegt, dass einzelne Themen getrennt voneinander bearbeitet werden können, so wie es in den Schul- oder Gemeindealltag passt. Alle Materialien sind auf einem kleinen Anhänger in Aluboxen untergebracht.



Die Themen sind:

- 1 Gott/ Götter**
- 2 Religionsstifter**
- 3 Schöpfung**
- 4 Feste**
- 5 Statements**
- 6 Heilige**
- 7 Beten**
- 8 Tod – und danach**
- 9 Verteilung in der Welt**
- 10 Funktionsträger**
- 11 Ver- und Gebote**
- 12 Medienkoffer**
- 13 Architektur in den Weltreligionen**

In dem Medienkoffer (12) sind Materialien und Hinweise für das Fach Katholische Religionslehre vorhanden.

Zu jedem Thema gibt es :

- eine Materialbox
- eine Materialliste
- eine Anleitung (Methoden, Inhalte)
- einen Begleittext (weiterführende Informationen)
- kurze Gedankensplitter



Die Ziele:

Was glaubst, feierst, denkst Du denn?

Zur Auseinandersetzung mit diesen und vielen anderen Fragen soll die Mitmachausstellung anregen und Antworten liefern.

Entdecken

Die Kinder und Jugendlichen sollen durch die Ausstellung die Religionen entdecken und dabei die durch verschiedene Prägungen entwickelten Vorurteile überprüfen.

Mitmachen

Dadurch, dass alle Materialien angefasst, angesehen und ausprobiert werden können, entsteht ein neuer Erlebnishorizont. Die Religionen werden mit allen Sinnen erfasst.

Die Zielgruppe:

Zielgruppe der Ausstellung sind Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene, sowie pädagogisch oder katechetisch Tätige (Lehrerinnen und Lehrer, pastorale Dienste, Katechetinnen und Katecheten, etc.).

Es wird empfohlen die Ausstellung ab der Sekundarstufe 1 einzusetzen (10. Lebensjahr).

Einzelne Themen sind aber in Teilen und bei entsprechender Begleitung auch für die 3. und 4. Grundschulklasse geeignet.